

# Jahresbericht 1998/1999

zur Jahreshauptversammlung

am 2. Mai 1999



*Allgemeiner Turn- u. Sportverein*

*1862 e.V. Nordhalben*

Badminton, Basketball, Callanetics, Geräteturnen,  
Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Schießen,  
Schwimmen, Skilauf, Spielmannszug, Step- Aerobic,  
Tennis, Tischtennis, Trampolin, Volleyball, Wandern

**Reihenfolge der Kurzbeiträge**

1.	<i>Badminton</i> .....	3
2.	<i>Basketball</i> .....	3
3.	<i>Callanetics</i> .....	5
4.	<i>Hausfrauenturnstunde</i> .....	5
5.	<i>Jedermannturnstunde</i> .....	6
6.	<i>Kegeln</i> .....	7
7.	<i>Mutter Kind Turnen</i> .....	7
8.	<i>Schützenabteilung</i> .....	8
9.	<i>Ski</i> .....	8
10.	<i>Spielmannszug</i> .....	10
11.	<i>Step-Aerobic</i> .....	11
12.	<i>Trampolin</i> .....	12
13.	<i>Turnen und Leichtathletik</i> .....	16
14.	<i>Volleyball</i> .....	18

**1. Badminton**



**Jahresbericht 98/99**

Die Badminton-Abteilung hat sich nunmehr im 3.Jahr seit Bestehen in den Verein eingefügt. Das für Mittwoch eingeteilte Training (20:30 bis 22:00 Uhr) wird nicht nur von einem beständigen Kern von 16-20 Spielern regelmäßig besucht. Darüber hinaus nutzen wir teilweise sonntags die freie Nordwaldhalle für Zusatztrainingsstunden.

Das spielerische Niveau hat sich gegenüber den Anfängen deutlich gesteigert, was sich auch in Gastspielen/Turnieren gegen Burgkunstadt und Wilhelmsthal zeigte.

Eine Darstellung „Badminton vom Feinsten“ zeigten die amtierenden Bayerischen Meister, die wir zum „Tag der offenen Tür“ der Nordwaldhalle nach Nordhalben lockten. Angespornt von dieser Darbietung wurde unsere interne Vereinsmeisterschaft im vergangenen Herbst ausgetragen,

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer Badmintonstunde,

Mit freundlichem Gruß

**Wolfgang Weber**

**2. Basketball**



Bericht der Basketballabteilung

Gewohnt souverän beherrschten die Damen, wie fast alle Jahre, ihre Gruppe und konnten die Wettkampfrunde verlustpunktfrei abschließen. Im Kampf um die Meisterschaft fehlte gegen den SC Kemmern das Quentchen Glück und man mußte sich knapp mit 50:41 und 49:53 geschlagen geben.



Im Pokal sind unsere Damen noch gut im Geschäft und stehen bereits im Halbfinale.

Nach leichten Anlaufschwierigkeiten ist unsere 1.Mannschaft noch rechtzeitig in Schwung gekommen und konnte sich nach dem Kreispokalgewinn nun auch den verdienten Aufstieg in die Bezirksliga sichern.

Nicht so gut läuft es derzeit mit unserer 2.Mannschaft, die in der laufenden Saison erst ein Spiel gewinnen konnte. Hier herrscht akuter Spielermangel, so daß man immer wieder auf Spieler der A-Jugend zurückgreifen mußte, die aber ihre Aufgabe sehr gut lösten und teils schon gute Ansätze zeigten.

Unsere A-Jugend hat anscheinend etwas Lust verloren - da zuletzt wegen Spielermangels zu zwei Spielen nicht angetreten werden konnte. Hoffentlich steigt der Trainingsfleiß in der nächsten Saison wieder etwas an.

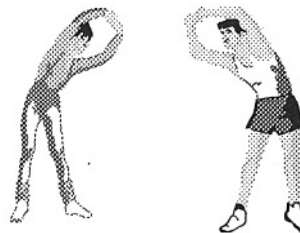
Der C-Jugend merkt man den Spaß am Basketballsport noch richtig an, so daß sie sich auch von mancher deftigen Schlappe schnell erholten und auch schon zwei Spiele gewinnen konnten. Nach einem 82:66-Sieg gegen Stegaurach haben sie sogar noch Aussichten auf den Pokalgewinn.

Aus beruflichen Gründen kann ich dem Basketball leider nicht mehr die Zeit opfern, die dafür notwendig wäre und deshalb übernimmt mein Amt ab der Jahreshauptversammlung die bisher stellvertretende Abteilungsleiterin Frau Silvia Dietz.

Ich wünsche ihr viel Erfolg und die tatkräftige Unterstützung aller Aktiven.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen Schiedsrichtern, Anschreibern, Kassierern, Fahrern und allen, die viel Zeit für den Basketballsport opfern.

Thomas Daum



### 3. Callanetics

Callanetics findet jeden Montag von 19.00-20.00 Uhr statt. Durchschnittlich 15 Frauen jeden Alters finden den Weg zu dieser Gymnastik. Vor allem die Problemzonen der Frau (Bauch, Beine, Po) werden hier „bearbeitet“.

Da wir immer bestrebt sind, unseren Mitgliedern eine Neuigkeit zu bieten, habe ich vor, diese Stunde in den nächsten Monaten umzugestalten. Im zwei- oder vierwöchentlichen Takt werde ich „Qigong“ anbieten. Qigong ist ein Zusammenspiel von fließenden Bewegungen, von Atem- und Entspannungübungen, die kräftigend und harmonisierend auf Körper, Seele und Geist wirken. Den genauen Termin werde ich noch bekanntgeben.

Auch von der Freitagsturnstunde gibt es etwas zu berichten. Diese Stunde wurde von **Elfriede Lautenschläger** übernommen. Sie unterrichtet „New Callanetics“. In ihr haben wir eine erfahrene Trainerin gefunden, die diese Gymnastik von der Pike auf gelernt hat. Ebenfalls 10-20 Frauen nehmen hier regelmäßig teil.

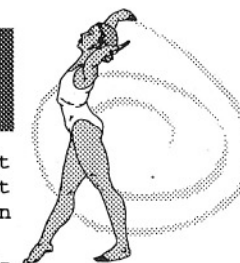
Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns jedesmal über neue Gesichter.

Ein besonderes „Dankeschön“ an **Barbara Müller**, die mich während meines Klinikaufenthaltes vertreten hat.

Ilona Ruf / Elfriede Lautenschläger

### 4. Hausfrauenturnstunde

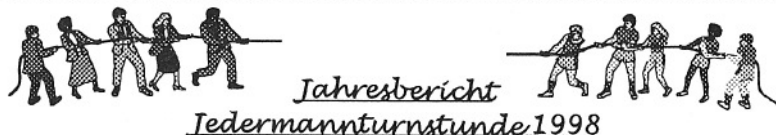
In unserer Hausfrauenturnstunde, hat sich nichts weiter geändert. Sie findet nach wie vor jeden Montag von 20:00-22:00 Uhr statt. Bei schönem Wetter machen wir Abendwanderungen und kehren ein.



Unsere Tagesfahrt 1998 führte uns ins Altmühltal und Kloster-Weltenburg. Die letzte Turnstunde endet, wie alle Jahre mit einer Vorweihnachtsfeier im Hotel zur Post. Bedanken möchte ich mich bei allen Turnfrauen und wünsche Ihnen für das Jahr 1999 Gesundheit, Zusammenhalt und fröhliche Stunden in unseren Reihen.

Gerda Kürschner

## 5. Jedermannturnstunde



Das Jahr 1998 war für die Jedermänner eine schwierige Zeit. Bedingt durch Krankheit und andere Ausfälle konnten wir manchmal den Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn einige Interessierte den Weg zu uns finden würden. Wir sind eine fröhliche, gesellige Gemeinschaft, die weiterhin um Nachwuchs wirbt.

Ein Dank an den Vorstand mit seinem Turnrat.

Ein Dank auch an die Spieler, die im Jahr 1998 unserer Turnstunde die Treue gehalten haben.

Mit Turnergruß

Rita Schneider



## 6. Kegeln

Kegelfreunde  
des ATSV Nordhalben

*Jahresbericht*

Die Kegelfreunde des ATSV konnten im November 1998 ihr einjähriges Bestehen feiern. Unsere Gruppe besteht derzeit aus 23 Personen, die sich regelmäßig jeden Mittwoch um 20:00 Uhr trifft, um dem Kegelsport nachzugehen. Die Geselligkeit kommt dabei auch nicht zu kurz.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Mitglieder zu uns gesellen könnten.

Als Vorausplanung möchten wir Ende September ein Vereinspokalkegeln ausrichten, an dem jedes Mitglied teilnehmen kann.

Mit Sportlergruß  
"Gut Holz"  
Dieter Radlo  
Abteilungsleiter



## 7. Mutter Kind Turnen

Bewegung, Musik und Spiele sind für unsere Kleinsten das Größte !!!

Durch erste Erfahrungen mit Hand- und Großgeräten kann bei den Kindern das sportliche Interesse geweckt werden.

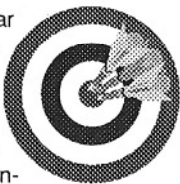
Jeden Mittwoch treffen wir uns ab 15.30 Uhr in der Nordwaldhalle

Daum Renate



## 8. Schützenabteilung

Das abgelaufene Jahr war geprägt vom Aufstieg in die B-Klasse. Unsere 1. Mannschaft wurde dadurch vor eine schwere Aufgabe gestellt. Nicht nur, daß die Wettkämpfe nun mit anderen Mannschaften als bisher ausgetragen wurden, sondern



es mußten auch 10 Durchgänge statt bisher nur 6 bewältigt werden. Außerdem standen 2 Schützen durch Krankheit und Kur nicht zur Verfügung, so daß mit einer stark geschwächten Besetzung geschossen werden mußte. Mit nur einem Sieg gegen Haßlach mußte der Abstieg hingenommen werden, obwohl nach der Rückkehr von **Heike Hornfeck** in den letzten 5 Runden sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Daß fünf der Wettkämpfe auf den Ständen in der Nordwaldhalle ausgetragen wurden, war für die Schützen ein besonderes Ereignis, wenn auch durch das Fehlen eines zeitgemäßen Auswertungsgerätes der Ablauf erschwert war. Nun bleibt zu hoffen, daß in der kommenden Saison der Wiederaufstieg in die B-Klasse geschafft wird. Ansonsten hat sich der Schießbetrieb auf den neuen Ständen gut eingelaufen, wenn zur Zeit auch die wöchentlichen Trainingsstunden nicht besonders gut besucht sind und auch der Nachwuchs nach wie vor fehlt.

## 9. Ski

### Jahresbericht der Skiabteilung Winter 98/99

Die Grundlage unseres Sports, der Schnee, kam diesmal schon im November und ließ die Hoffnung auf einen schneereichen und „rennreichen“ Winter aufkommen. Aber so toll wurde er nicht. Trotzdem konnten etliche Rennen durchgeführt werden.

Unsere fünf Spitzenläufer konnten einige schöne, sogar sehr schöne Erfolge erringen. Der wertvollste: Oberfränkische Jugendmeisterschaft im Abfahrtslauf **Christian Daum**,

Jugendbezirksmeister im Riesenslalom **Marcel Ruf**

Bezirksmeisterschaft RSL Herrenklasse Plätze 2, 3, 4 durch **Rudolf Ruf**, **Christian Daum** und **Mario Neubauer**,



Damen: 2. Platz **Ina Ruf**.

Beim Rennen um den „Fellbergpokal“ in Steinach/Thür. kam **Ina** zum 1. Sieg in der Damenklasse im „Ausland“.

**Mario Neubauer** war nach seiner „Auszeit wegen Hausbau“ wieder aktiv und gleich wieder vorne dabei.

Im neuen Frankenwald-Cup, bei dem 4 Rennen gewertet wurden, kamen **Rudolf** und **Marcel Ruf** jeweils auf Platz 2!

Nach 2-jähriger Unterbrechung konnten wir wieder einmal eine Ortsmeisterschaft veranstalten. Bei minimalster Schneelage schaufelten einige Fanatiker eine provisorische Strecke zusammen (an der schmalsten Stelle war sie ca. 1m breit), um wieder einmal ein Rennen, wenn auch verkürzt, durchführen zu können. In der Nacht schneite es dann fast 15cm, so daß wir früh noch walzen mußten.

Die ganze Mühe wurde jedoch belohnt, denn an die 50 Teilnehmer hatten ihre helle Freude am schon traditionellen Rennen in der Fichtera.

Zum 1. Mal hatte der Skibezirk Frankenwald (er umfaßt die Landkreise Kronach, Coburg und Lichtenfels) zu einer Veranstaltung in Nordhalben eingeladen. Geehrt wurden die Bezirksmeister alpin und nordisch, sowie die Frankenwald-Cup-Gewinner. Erwartet wurden 100-120 Besucher, gekommen sind über 200. Die meisten von ihnen hatten unsere Nordwaldhalle noch nicht gesehen und waren voll Bewunderung über diese Sportstätte.

Zuletzt noch ein Wort in eigener Sache. Nach genau 30 Jahren Skiwart möchte ich mich aufs „Altenteil“ zurückziehen. Ich bedanke mich bei allen Aktiven und Helfern, die mich in dieser Zeit begleiteten. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und immer schneereiche Winter.

## 10. Spielmannszug

### *Jahresbericht des Spielmannszuges für 1998*



Das Jahr 1998 begann für den Spielmannszug am 4. Januar mit einem Lichtbildervortrag von Gerd Ströhlein im Haus des Gastes über unsere USA-Reise vom vorhergehenden Jahr. Ein voller Saal zeugte vom großen Interesse der Bevölkerung. Allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, mein herzlicher Dank.

Am 18. Januar besuchten wir mit einer Abordnung den Festnachmittag anlässlich des 15jährigen Bestehens des Spielmannszuges Carlsgrün. Dort wurde unsere Aufbauhilfe von 1981 noch einmal sehr hervorgehoben.

Am 22. Februar wirkten wir wiederum beim inzwischen traditionellen Faschingsumzug in Steinwiesen mit. Im weiteren Lauf des Jahres spielten wir in Weißdorf/Sparneck, Scherneck, Bad Steben, Redwitz, Geroldsgrün und bei den Nordhalbener Festlichkeiten.

Höhepunkt dieses Jahres war für uns sicher der Besuch der Queen of Steuben Parade, Miss Sandra Marie Dougall aus New York zum Heimat- und Wiesenfest. Die herzliche Aufnahme von der Nordhalbener Bevölkerung hat die Miss Germany-America tief beeindruckt. Sie ließ uns wissen, daß sie von den 18 Stationen auf ihrer 6wöchigen Goodwill-Tour durch Deutschland unser Nordhalben in angenehmster Erinnerung behält. Herzlichen Dank deshalb nochmals unserem Bürgermeister Josef Daum, dem gesamten Gemeinderat, dem ATSV (insbesondere unserem Vorstand Rudolf Ruf jun.) dem "Hotel zur Post" (Familie Ströhlein), Herrn Pankratz Herold, dem Autohaus Müller, Herrn Marco Müller und allen, die dazu beigetragen haben, unserem hohen Gast den Aufenthalt so angenehm und interessant wie möglich zu gestalten.

Zum Abschluß bedanke ich mich wie jedes Jahr bei unserem Stabführer Werner Köstner für seine geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres, bei unseren Lehrwarten Alfred Lunk, der seit vielen Jahren eine kostenlose Querflötenausbildung auf hohem Niveau betreibt, und Norbert Herold, der jetzt auch die Ausbildung an der kleinen Trommel übernommen hat. Ich bedanke mich beim Turnerrat und bei den Vorsitzenden des ATSV für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres, und last but not least bei unseren Spielleuten für ein harmonisches Jahr, das uns viel Freude und Erfolg gebracht hat.

Mit Spielmannsgruß

*U. Beal*

stellvert. Stabführer



## 11. Step-Aerobic

### Abteilung Step-Aerobic

*Nach wie vor erfreuen wir uns an neuen Interessenten und dem „Harten Kern“ in unseren Aerobie-Stunden, die jeweils Dienstags und Sonntags von 19.00-20.00 Uhr stattfinden.*

*Die Stunden für Einsteiger und Geübte bestehen zu gleichen Teilen aus Low-High-Kombinationen und Step Training „zur Konditionsverbesserung und Kräftigung der Hauptmuskelgruppen“. Ein leichtes Muskeltraining mit V-Toner oder Kanten rundet die Stunden ab.*

*Individuell nehmen wir Rücksicht auf Anfänger oder machen volle Power für unsere „Step Cracks“.*

*„Neue Gesichter“ sind uns immer herzlich willkommen.*

*Hiermit möchten wir uns nochmals herzlich bei den Aktiven bedanken, die mit viel Training zum guten Gelingen unseres Auftritts zur ATSV Weihnachtsfeier beigetragen haben.*

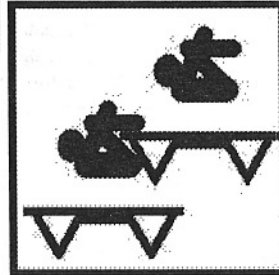
*Es grüßen*

*Kora Kremer und Martina Ludwig*

## 12. Trampolin

### Bericht der Trampolinabteilung

Die Ergebnisse seit der letzten Jahreshauptversammlung im Einzelnen:



### Bayerische Jahrgangs-Bestenwettkampf/Meisterschaft am 16.05.98 in Erlangen

o	Platz	Name	Punkte	Teilnehmer	o
o	10.	Denise Göring	70,0	22	o
o	4.	Thomas Kuhnlein	72,2	6	o
o					o
o					o

### Schüler-Bezirksliga (Vorrunde) am 20.Mai 1998 in Nordhalben

Die Mannschaft erreichte Rang 3 (5 Mannschaften), in folgender Besetzung

o	Name	Punkte	Einzelplatzierung	o
o	Thomas Kuhnlein	78,2	4.	o
o	Denise Göring	74,0	12.	o
o	Nina Göring	73,4	13.	o
o	Christina Herold	63,6	17.	o
o				o
o	Gesamtpunktzahl:	227,6		o
o				o
o				o

### Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften für Schüler/Schülerinnen am 23.05.98 in Kulmbach

o	Platz	Name	Punkte	Jahrgang	Teilnehmer	o
o	2.	Thomas Kuhnlein	77,0	1985	2	o
o	1.	Jens Neubauer	66,2	1988	1	o
o	2.	Tobias Wunder	67,7	1989	3	o
o	8.	Luise Hucke	56,5	1986	8	o
o	12.	Lisa Neubauer	37,3	1988	13	o
o						o

### Gaumannschaftsmeisterschaften für Schüler/Schülerinnen am 27.06.1998 in Mitwitz

Die Schülermannschaft mit Thomas Kuhnlein, Tobias Wunder und Jens Neubauer erreichte den 1. Platz. Bei der Einzelwertung gewann Tobias Wunder vor Thomas Kuhnlein.

Die Mädchen konnten einen sehr guten 2. Platz erreichen (4 Mannschaften). Es starteten Denise Göring, Yvonne Mohler, Luise Hucke und Lisa Neubauer. Denise Göring wurde souverän Erste in der Einzelwertung (17 Teilnehmerinnen).

### Gaumeisterschaften am 12. Juli 1998 in Scherneck

o	Platz	Name	Punkte	Teilnehmer	Jahrgang	o
o	2.	Denise Göring	75,80	7	86/87	o
o	1.	Tobias Wunder	70,30	2	88/89	o
o	2.	Neubauer Jens	70,00	2	88/89	o
o	8.	Neubauer Lisa	62,40	11	88/89	o
o						o
o						o

Oberfränkische Einzel- und Synchronmeisterschaften am 24.10.98 in Ebrach

Name	Punkte	Teilnehmer
Jens Neubauer	67,7	2
Oberfränkischer Meister		
Platz Name	Punkte	Teilnehmer
2. Thomas Kuhnlein	77,9	6
3. Nina Göring	76,4	8
3. Denise Göring	74,6	15
7. Luise Hücke	61,1	8
14. Lisa Neubauer	18,7	15

Schüler-Bezirksliga (Rückrunde) am 14.November 1998 in Großheirath

Die Mannschaft konnte den 3.Platz aus der Vorrunde verteidigen. Es wurde in folgender Besetzung gesprungen:

Platz Name	Punkte	Einzelplatzierung
Thomas Kuhnlein	77,3	6.
Nina Göring	73,1	11.
Denise Göring	73,1	11.
Luise Hücke	67,0	16.

13.Gau-Mannschaftsmeisterschaft am 20.Februar 1999 in Weidhausen

Erstmals konnten wir hier auch mit einer Schülermannschaft starten, die mit Thomas Kuhnlein, Neubauer Jens und Wunder Tobias den 1.Platz belegte.

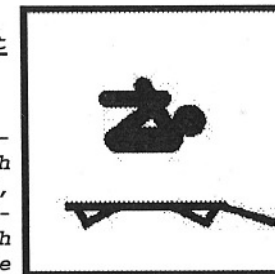
Die Mädchenmannschaft erreichte von 6 Mannschaften den 3.Platz mit Denise Göring (Einzelwertung 4.), Lisa Neubauer (10.), Jaqueline Förtsch (11.) und Luise Hücke (18.).

3.Oberfränkische Doppelminitramp-Meisterschaft am 27.Februar 1999 in Bayreuth

Platz Name	Punkte	Teilnehmer
3. Thomas Kuhnlein	12,91	4
6. Denise Göring	12,83	9

18.Gau-Jahrgangsmesterschaft für Schüler/innen und 4.Gaumeisterschaft für Jugendturner/innen am 06.März 1999 in Mitwitz

Es konnte mit einer "Rekordteilnehmerzahl" aus Nordhalben, nämlich mit 8 Kindern, gesprungen werden, wobei Nina Göring in ihrer Altersklasse souverän siegte und sich gleichzeitig den Pokal als beste Jugendturnerin holen konnte.



Die anderen Platzierungen im Einzelnen:

Platz Name	Punkte
2. Thomas Kuhnlein	73,5
2. Jens Neubauer	72,3
1. Nina Göring	72,8
2. Luise Hücke	54,3

(verschiedene Altersklassen)

Platz Name	Punkte
6. Lisa Neubauer	66,6
3. Carina Voriasek	62,0
1. Jaqueline Förtsch	61,8
2. Denise Göring	73,2

Zu bemerken bleibt noch, daß Jaqueline Förtsch bei ihrem ersten Einzelwettkampf eine hervorragende Leistung erbrachte. Sie ließ ihre Mitstarterinnen mit fast



10 Punkten Abstand hinter sich. Auch Carina Vorisek zeigt für ihren ersten Start eine ansprechende Leistung.

#### Bayerische Jahrgangsbestenwettkämpfe und Meisterschaften am 17. April 1999 in Erlangen

Der ATSV konnte mit der bisher stärksten Mannschaft, nämlich 4 Springern, antreten. Durchdem wir damit mit Abstand die jüngste Mannschaft stellten, erreichte der ATSV in der Mannschaftswertung (aus allen teilnehmenden Vereinen) von 21 den 10. Rang. Für unsere "jüngsten" Springerrinnen und Springer ein toller Erfolg.

o	Jahrgang	Platz	Name	Punkte	Starter	o
o	1989 u. jünger:	6.	Tobias Wunder	65,70	11	o
o	1989 u. jünger:	20.	Jaqueline Förtsch	45,70	49	o
o	weiblich:	(2 Ü), sie war				o
o		zweitjüngste				o
o		Teilnehmerin				o
o	1988:	5.	Jens Neubauer	68,30	8	o
o	1985:	5.	Thomas Kuhnlein	68,70	8	o
o						o

Für die Trampolinabteilung geht damit ein wiederum sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Ich hoffe, daß wir diesen Leistungsstandard halten können. Ich bedanke mich bei allen Eltern und Helfern für die tolle Unterstützung seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Margarete Wunder

## 13. Turnen und Leichtathletik



### Bericht der Turn- und Leichtathletikabteilung für das Jahr 1998

Im vergangenen Jahr startete der ATSV Nordhalben am 11. Juli beim Gauturnfest in Scherneck und am 26. September beim Gaualtersturnfest in Creidlitz jeweils mit fünf Teilnehmern.

Das erste Mal traten bei einem Gauturnfest-Leichtathletikwettkampf **Natascha**

Allgemeiner Turn- und Sportverein 1862 e.V. Nordhalben

Wunder, Nadja Wunder, Bianca Wunder, Sandra Popp und Christian Wunder an. Bei einem großen Starterfeld von bis zu 50 Teilnehmern pro Altersklasse belegten unsere Nachwuchssportler die Plätze 12, 17, 22, 25 und 5.

Das diesjährige Gaualtersturnfest wurde von der STG Creidlitz ausgerichtet. Für den ATSV starteten **Rudolf Ruf sen.**, **Hans Ruf**, **Adele Müller**, **Margarete Wunder** und **Ralph Stumpf**.

Auch diesmal wurde mit drei ersten und drei zweiten Plätzen ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

#### Die Ergebnisse im einzelnen:

##### Leichtathletikwettkämpfe:

M 65-69	1. Platz	<b>Rudolf Ruf sen.</b>	11,25	Punkte
W 60-64	2. Platz	<b>Adele Müller</b>	7,55	Punkte
W 40-44	1. Platz	<b>Margarete Wunder</b>	10,95	Punkte

##### Schleuderball - Frauen:

2. Platz **Margarete Wunder** 31,70 Meter

##### Turnwettkämpfe:

M 60-64	1. Platz	<b>Hans Ruf</b>	9,90	Punkte
M 30-34	2. Platz	<b>Ralph Stumpf</b>	23,80	Punkte

#### Sportabzeichen 1998:

1998 konnten insgesamt 43 Sportabzeichen (31 Deutsche und 12 Bayerische Sportabzeichen) verliehen werden.

##### Deutsches Sportabzeichen:

20 Schüler, 7 Jugendliche, 4 Erwachsene

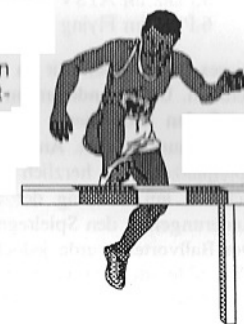
##### Bayerisches Sportabzeichen:

1 x Silber, 11 x Gold

Allen Sportlern und Sportlerinnen unseren herzlichsten Glückwunsch

**Ralph Stumpf**  
(Oberturnwart)

**Petra Hartenstein**  
(Leichtathletikwartin)



Allgemeiner Turn- und Sportverein 1862 e.V. Nordhalben

## 14. Volleyball

### Bericht der Abteilung Volleyball zur Jahreshauptversammlung 1999

Die Volleyball-Abteilung befindet sich seit Ihrer Gründung im 4.Jahr. Nach anfänglich starkem Zulauf, blieben nur 9 Mann regelmäßig im Training übrig. Mit dieser Entwicklung mußte gerechnet werden, da wir uns in einem semiaktiven Bereich bewegen und somit an die Beteiligten Spieler höhere Anforderungen gestellt werden. An dieser Stelle muß gesagt werden, daß die meisten Gegner über ein unvergleichlich hohes Potential an ehemals Aktiven verfügen und sich durch Spieleraustausch ständig verstärken. Trotz kontinuierlicher Verbesserung unserer Leistungen ist unsere Mannschaft nicht in der Lage, sich über den 5.Platz im Landkreis hochzuarbeiten.



Bisher absolvierten wir, sowohl auswärts als auch in der eigenen Halle, mehrere Freundschaftsspiele gegen verschiedene Gegner aus dem Kronacher Raum und nahmen regelmäßig Teil an folgenden Turnieren:

- 6.Platz in der Kreismeisterschaft des SG Neuses 98 (1999 ausgefallen).
- 6.Platz im Glückritter Cup in Kronach,  
erstmalig im April dieses Jahres ausgetragen.
- 5.Platz im ATSV-eigenen Turnier 98.
- 6.Platz im Flying Lions Cup der Löwe Opta im Oktober 98.

Dieses Jahr werden wir an mehreren ausgewählten auswärtigen Veranstaltungen teilnehmen. Unter Anderem an Beach-Turnieren, wobei eins davon in unserem Freibad stattfinden soll. Hierzu hatte ich bereits Vorgespräche mit unserem Bürgermeister Josef Daum geführt. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die Erschaffung des Spielplatzes sehr herzlich bedanken. Das alljährliche ATSV-Turnier wird voraussichtlich am Samstag der 3.Septemberwoche stattfinden. Dieses Jahr kam es zu Änderungen in den Spielregeln. Es wird weiterhin auf 2 oder 3 Gewinnsätze gespielt. Der Ballvorteil wurde jedoch ausgesetzt, was soviel bedeutet, daß im Tie-Break bis 25 Punkte im Satz gespielt wird. Damit ist die Spielzeit kürzer und berechenbar geworden, das Spiel aber selbst anspruchsvoller. Somit werden wir nach Absprache mit den o.g. Veranstaltern unser Turnier, trotz 10 teilnehmender Mannschaften, an einem Tag durchbringen.

Durch unser öffentliches Auftreten hoffen wir nach wie vor, einige Neuzugänge mit entsprechenden spielerischen Voraussetzungen zu gewinnen. Unser Ziel ist die Verbesserung der Platzierung in der immer stärker werdenden Hobby-Volleyballszene des Landkreises, ohne verbissen dem Ziel entgegenzusehen.

Erfreulich scheint die Entwicklung der Volleyballjugend mit ihrem Trainer **Sascha Spörl**, der im Begriff ist, eine leistungsfähige Damen-Mannschaft aufzubauen. Hier wurden bereits Freundschaftsbegegnungen mit der Steinwiesener Jugend durchgeführt. In naher Zukunft soll unsere Jugend in die Ligaspiele eingreifen.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller Volleyballer bei den Verantwortlichen für die Unterstützung unserer Sache bedanken.

Nordhalben, den 26.04.99

Dr. Ondrej Vorisek  
(Abteilung Volleyball)

### ***Allgemeiner Turn- und Sportverein 1862 e.V. Nordhalben***

<b>1.Vorstand</b>	<b>Rudolf Ruf jun.</b>	<b>(09267) 1626</b>
Abteilung	Abteilungsleiter/in	Telefon
Badminton	Wolfgang Weber	(09267) 1562
Basketball	Thomas Daum	(09267) 1627
Callanetics	Ilona Ruf	(09267) 1626
Hausfrauen	Gerda Kürschner	(09267) 1412
Jedermann	Rita Schneider	(09267) 414
Kegeln	Dieter Radlo	(09267) 1230
Mutter und Kind	Renate Daum	(09267) 1622
Schießen	Kurt Beierkuhnlein	(09267) 545
Ski	Rudolf Ruf sen.	(09267) 391
Spielmannszug	Werner Köstner	(09267) 1078
Step-Aerobic	Nora Kremer	(09267) 1632
Trampolin	Margarete Wunder	(09267) 1705
Turnen und Leichtathletik	Ralph Stumpf	(09267) 1888
Volleyball	Dr.Ondrej Vorisek	(09267) 1064